

Umwandlung der **LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE**

in der Grünen Hauptstadt 2017

IN BAULAND

unter dem Deckmantel der Flüchtlingshilfe!?

Was ist das Wort der Stadt Essen noch wert?

Zu Anfang des Jahres und für eine Grüne Hauptstadt 2017 bisher undenkbar, versucht die Politik nun klammheimlich unter dem Deckmantel der Flüchtlingshilfe bisher wichtige Landschaftsschutzgebiete in Essen für eine spätere Vermarktung in hochpreisiges und exklusives Bauland umzuwandeln.

Neben diversen Grünflächen, Äckern und Naturschutzgebieten in Altenessen-Nord/Süd, Bedingrade, Fischlaken, Freisenbruch, Fulerum, Haarzopf, Horst, Katernberg, Kettwig, Schuir, Überraehr-Hinsel und dem Westviertel sind auch mal wieder ...



... 2 Flächen in Essen-Leithe betroffen!

Am Isinger Bach/ Hochfeldstraße und Lahnbeckestraße

Es kann nicht sein, dass brach liegendes und bereits erschlossenes Bauland nicht genutzt wird, dafür aber schützenswerte Grünflächen, die für das Klima in der Stadt notwendig sind, aus Profitgier zu Bauland umgewandelt werden.

Dagegen wehren wir uns!



NICHT MIT UNS!

www.pro-landschaftsschutz-leithe.de

V.i.S.d.P.: Bürgerinitiative Pro-Landschaftsschutz-Leithe